Pierer in Altenburg.

**Fischer, R.,** stenographisches Wörterbuch nach Gabelsbergers System. 6. Aufl. 2—5. (Schluß-) Hft. 8. à * 1. —

Pohl in Berlin.

† **Gesellschafts-Blätter,** politische. Social-polit. Wochenschrift. 2. Jahrg. 1882/83. (52 Hfte.) 1. Hft. 8. Vierteljährlich * 4. —

Rieger'sche Verlagsh. in Stuttgart.

**Erckmann-Chatrian,** ausgewählte Werke. Uebers. v. L. Pfau. 25. u. 26. Lfg. 8. à * —. 50

Spamer in Leipzig.

**Georgens, J. D.,** illustrirtes Sportbuch. 8. Hft. 8. * —. 50

Spemann in Stuttgart.

**Repertorium** f. Kunstwissenschaft. Red. v. H. Janitschek. 5. Bd. 4. Hft. 8. * 4. —

Stauffer in Leipzig.

† **Schuhmacher-Zeitung,** Leipziger illustrirte. Red.: E. Seyfferth. 2. Jahrg. 1882/83. Nr. 1. Fol. Vierteljährlich * 2. —

Thiel in Leipzig.

† **Barbou, A.,** Victor Hugo u. seine Zeit. Nach dem Franz. frei übertr. v. O. Weber. 10. Lfg. 8. —. 50

**Schalk.** Blätter f. deutschen Humor. Hrsg. v. E. Eckstein. 5. Jahrg. 1882/83. Nr. 209. 4. Vierteljährlich * 2. 80

P. J. Tonger's Musikverlag in Cöln.

† **Musik-Zeitung,** neue. Red.: A. Reiser. 3. Jahrg. 1882. Nr. 19. Vierteljährlich * —. 80

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

**Koenig, R.,** deutsche Litteraturgeschichte. 12. Aufl. 7. (Schluß-)Lfg. 8. * 2. —

Wallroth in Berlin.

† **Wallroth's** Klassiker-Bibliothek. 19. Bd. Schiller's Werke. 9. Bd. 12. Geb. * 1. —

Wartig's Verlag in Leipzig.

**Düntzer, H.,** Christof Kaufmann, der Apostel der Geniezeit u. der Herrnhutische Arzt. Ein Lebensbild. 8. * 6. —

**Negro, C. del,** Auf ewig gebunden. Roman. 3 Bde. in 2 Thln. 8. * 6. —

# Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[46011.] Brandenburg a/H., im Septbr. 1882.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine im Jahre 1805 von C. Boltze gegründete Buchhandlung und Antiquariat unter der Firma:

**Otto Sauber's Buchhandlung und Antiquariat**

vorm. C. Boltze

mit heutigem Tage in directe Verbindung mit dem geehrten Buchhandel bringe.

Meinen nicht unbedeutenden Bedarf habe ich bisher grösstentheils indirect bezogen, doch macht es mir der Aufschwung meines Geschäfts wünschenswerth, denselben direct zu beziehen. Unverlangte Sendungen bitte mir nicht zu machen, da ich meinen Bedarf selbst wählen werde; doch bitte, mir besonders Antiquar-Kataloge stets unverlangt zugehen zu lassen.

Meine Commission hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt und wird derselbe jederzeit mit genügender Cassa versehen sein.

Indem ich Ihre Aufmerksamkeit noch auf nachstehende Empfehlungen lenke, zeichne

Hochachtungsvoll

**Otto Sauber.**

### Zeugnisse.

Herr Otto Sauber in Brandenburg a/H. steht seit dem Jahre 1874 mit mir in lebhaftem Geschäftsverkehr, und kann ich denselben in jeder Weise als soliden, tüchtigen und gewissenhaften Geschäftsmann den Herren Verlegern empfehlen.

Berlin, im September 1882.

*J. Bachmann.*

Herrn Otto Sauber in Brandenburg a. H., mit dem wir seit einer Reihe von Jahren in Geschäftsverbindung stehen, empfehlen wir unseren Herren Collegen als einen gewissenhaften und strebsamen Geschäftsmann, dem es jeder Zeit Ehrensache gewesen, seinen Verpflichtungen mit pünktlicher Genauigkeit nachzukommen. — Seine geschäftliche Thätigkeit, sowie der Umstand, dass Herr Sauber seinen Wirkungskreis genau kennt, ausserdem ihm die günstigsten Familienverhältnisse zur Seite stehen, sind Bürgschaften, die eine gedeihliche Entwickelung seines Unternehmens mit Sicherheit erwarten lassen.

Berlin, den 26. September 1882.

*Trowitsch & Sohn.*

Herr Otto Sauber in Brandenburg a. H. ist mir von verschiedenen Seiten als durchaus solider, mit genügenden Mitteln ausgestatteter Geschäftsmann empfohlen, dass ich denselben mit Vergnügen den Herren Collegen bestens empfehle.

Leipzig, den 25. September 1882.

*Ernst Heitmann.*

Es gereicht mir zu besonderem Vergnügen, meinen Schwager, Herrn Otto Sauber in Brandenburg a. H. auch hier empfehlen zu können.

Herrn Otto Sauber, der das so alte, im Jahre 1805 gegründete Geschäft meines seligen Vaters in Brandenburg übernommen, habe ich als einen sehr tüchtigen und soliden Geschäftsmann kennen gelernt.

In bester Geschäftslage und in neuerbautem Hause, mit hinreichenden Geldmitteln versehen, stehen ihm langjährige Geschäftserfahrungen zur Seite, und wird derselbe bei seiner weit ausgedehnten feinen Kundschaft einen guten Geschäftsumsatz erzielen.

Indem ich bitte, meinem Schwager da, wo es anfänglich gewünscht werden sollte, Conto zu eröffnen, empfehle ich denselben angelegentlichst dem Wohlwollen der Herren Verleger.

Gebweiler, den 21. September 1882.

*Julius Boltze.*

[46012.] Berlin, den 1. October 1882.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß ich am heutigen Tage von meinem Bruder Siegmund Gerstmann die bisher am hiesigen Platze sowohl, wie im Buchhandel vortheilhaft bekannte

**Internationale Buchhandlung**

käuflich erworben habe*), und werde ich dieselbe nunmehr unter der alten Firma für meine eigene Rechnung fortführen.

Meine Beziehungen zum Buchhandel, dem ich seit 15 Jahren angehöre, bestanden bisher in der Verlagsthätigkeit als Theilhaber der Firma Gebrüder Gerstmann und gedenke ich jetzt meine Kraft in der ausgedehntesten Weise dem Sortiment zu widmen.

Ich bitte Sie deshalb, das der Firma seither in so reichem Maße geschenkte Vertrauen durch Offenhaltung des Conto auch auf mich zu übertragen, und werde ich dasselbe durch stets pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten jederzeit rechtfertigen.

Noch bemerke ich, daß diese Firma, so lange dieselbe meinem Bruder gehörte, nicht direct mit dem Verlagsbuchhandel verkehrte, sondern anderweitig assortirt wurde.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen und wird stets in der Lage sein, Festverlangtes event. baar einzulösen. Im Allgemeinen werde ich meinen Bedarf selbst wählen, bitte daher andererseits, unverlangte Zusendungen freundlichst vermeiden zu wollen; dagegen erbitte mir Kataloge, Circulare, Prospecte wie bisher über Leipzig und Anzeigen über wichtige Erscheinungen direct per Post.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Julius Gerstmann,**

in Firma: Internationale Buchhandlung in Berlin W., Mauerstraße 68.

*) Wird bestätigt.

Siegmund Gerstmann.

**Schweiz. Vereins-Sortiment in Olten.**

[46013.]

Unserer Gesellschaft sind ferner als Mitglied beigetreten die Firmen

Meyer & Zeller in Zürich,

C. F. Spittler in Basel,

Gebr. Carl & Nicol. Benziger in Einsiedeln.